

Kogler: Klimanotstand soll ausgerufen werden

Utl.: Grüne: Unterstützung für den Protest der Studierenden im
Parlament =

Wien (OTS) - „Österreich ist Klimaschutz-Schlusslicht in der EU. Es braucht dringend politische Maßnahmen, um die drohende Klimakatastrophe zu verhindern und die Unterlassungstäterschaft dieser türkisblauen Regierung zu beenden. Ich fordere Parlament und Regierung auf, den Klimanotstand auszurufen“, kommentiert Werner Kogler, Bundessprecher der Grünen und Spitzenkandidat für die EU-Wahl, den Protest der Grünen und Alternativen Student_innen im Parlament.

„Die Grünen haben seit langem die Lösungen vorgelegt. Es braucht eine Energie-, Verkehrs- und Agrarwende. Wir müssen dringend Kurz- und Mittelstreckenflüge durch moderne und schnelle Zugverbindungen ersetzen. Und ab 2030 gilt es nur noch abgasfreie Autos NEU zuzulassen. Diese Maßnahmen können und sollen rasch in Angriff genommen werden“, fordert Kogler.

„Das zukunftsvergessene Zusehen dieser Kurz-Regierung gilt es nun zu beenden. Kurz, Köstinger & Co müssen innerhalb der EU und im internationalen Verband wieder Vorreiterin in Sachen Klimapolitik werden. Ich freue mich über den Aktivismus der jungen Menschen. Ihnen dürfen wir die Zukunft nicht länger verbauen - erhalten wir für unsere Kinder und Kindeskinde einen lebenswerten Planeten. Wir sind die erste Generation, die die Auswirkungen der Klimakrise spürt und mit Sicherheit die letzte, die noch etwas dagegen tun kann“, sagt Kogler

~

Rückfragehinweis:

Die Grünen
Gabi Zornig
0664 8317486
presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14446/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0100 2019-05-15/11:30

151130 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190515_OTS0100